

- Berlin / Dresden, 12. September 2007

Seite 1

Der Knotenpunkt Dresden der Stiftung Liberales Netzwerk lädt zu einem Vortrag mit Diskussion

Thema/Titel: "Republik der Wichtigtuer – Ein Bericht aus Berlin"

Termin: Freitag, 19. Oktober 2007 um 19:30 Uhr (Beginn)

Ort: **fun-Hotel Dresden-Kesselsdorf**
Zschoner Ring 6
01723 Kesselsdorf bei Dresden

Referent: **Tissy Bruns**, langjährige Vorsitzende Bundespressekonferenz, Leiterin des Parlamentsbüros des Tagesspiegel, Berlin

Grußwort: **Michael Sitte-Zöllner**, Liberales Netzwerk, Knotenpunkt Dresden

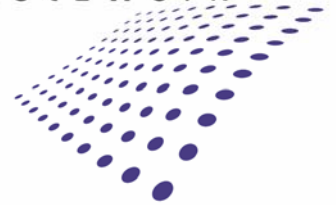
Moderation: **Michael Sagurna**, (Staatssekretär a.D. und ehemaliger Regierungssprecher des Freistaates Sachsen).

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Restaurant zu Abend zu essen – bitte reservieren Sie direkt im fun-Hotel.

Am 19. Oktober 2007 ist die langjährige Vorsitzende der Bundespressekonferenz, Tissy Bruns auf Einladung der Stiftung Liberales Netzwerk zu Gast in Dresden. Tissy Bruns ist seit 1991 als Journalistin bei taz, stern, Wochenpost und WELT als Parlamentskorrespondentin in Bonn und Berlin tätig gewesen. Von 1999 bis 2003 war sie als erste Frau Vorsitzende der Bundespressekonferenz, heute leitet sie das Parlamentsbüros des Tagesspiegel in Berlin. Frau Bruns wird über ihr kürzlich erschienenen Buch „Republik der Wichtigtuer“ referieren.

Längst wird Politik in den Medien gemacht und allzu leicht wird dabei übersehen, dass die öffentliche Selbstinszenierung vor allem eines offenbart: Der Bezug zur Wirklichkeit geht mehr und mehr verloren, die Kluft zwischen Regierenden und Regierten wird immer größer. In aller Deutlichkeit legt Tissy Bruns den Finger in die Wunde „Demokratieverdrossenheit“ und zeigt zugleich, was sich ändern muss - die spannende Analyse einer der bekanntesten Journalistinnen des Landes.

Der Knotenpunkt Dresden der Stiftung Liberales Netzwerk lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu dieser öffentlichen Vortragsveranstaltung mit Tissy Bruns nach Dresden-Kesselsdorf ein. Insbesondere sind auch Schüler und Studenten eingeladen, die sich schulisch, universitär oder in Eigenregie mit dem Thema Politik und Journalismus beschäftigen. Die Stiftung Liberales Netzwerk bietet gerade auch der jungen Generation im Rahmen ihres Bildungsauftrages vielfältige



- Berlin / Dresden, 12. September 2007

Seite 2

Möglichkeiten, sich zu informieren und einzubringen. Die Diskussion nach dem Vortrag wird dem Publikum Raum für eigene Fragen bieten. Moderieren wird Michael Sagurna, Staatssekretär a.D. und ehemaliger Regierungssprecher des Freistaates Sachsen, nun Inhaber der *Michael Sagurna Agentur*, Dresden.

Im Anschluss wird Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen bei fachlichem Austausch sein.

Um formlose Anmeldung zu der Vortragsveranstaltung am Freitag, den 19. Oktober 2007 um 19:30 Uhr im *fun*-Hotel Dresden-Kesselsdorf (Kostenbeitrag € 8,00; Schüler, Studenten, Presse kostenfrei) wird gebeten. Wenn Sie sich für die Veranstaltung anmelden und/oder mehr über das Liberale Netzwerk erfahren möchten, setzen Sie sich bitte in Verbindung mit:

- **Michael Sitte-Zöllner**
Stiftung Liberales Netzwerk, Knotenpunkt Dresden
Silberweg 1
01324 Dresden

Tel: (0351) 452 68 71
Fax: (0351) 452 68 72
E-Mail: dresden@liberalesnetzwerk.de

Hintergrundinformationen:

www.liberalesnetzwerk.eu

(Stiftung Liberales Netzwerk)

www.herder.de/HerderKatalog/Suche/details/index_a.html?k_tnr=28715

www.herder.de/veranstaltungen/autoren/autorenportrait?k_autor=971718

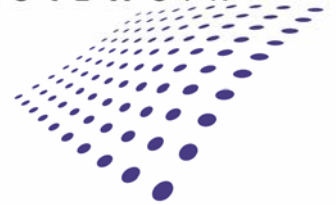
(HERDER Verlag, Freiburg)

www.agentur-sagurna.de/

(MICHAEL SAGURNA AGENTUR, Dresden)

www.fun-hotel.de

(*fun*-Hotel, Dresden-Kesselsdorf)



- Berlin / Dresden, 12. September 2007

Seite 3

Über die Stiftung Liberales Netzwerk

Die gemeinnützige Stiftung Liberales Netzwerk wurde 1997 als überparteiliche Plattform für unabhängig und kritisch denkende Bürger gegründet. Das Ziel ist es, liberales Engagement Einzelner zu einer Politik und Gesellschaft beeinflussenden Größe zu bündeln. Das Leitmotiv ist daher passend:

„Demokratie lebt vom Mitmachen. Engagieren Sie sich!“.

Dr. Peter Traub, Geschäftsführendes Stiftungsratsmitglied, beschreibt das Credo der Stiftung wie folgt: „Keine Gesellschaft kann es sich erlauben, dass sich ihre tragende Säule, nämlich die bürgerliche Mitte, zunehmend in die innere oder äußere Emigration begibt. Wir wollen wir eine tatkräftige Bewegung der bürgerlichen Mitte werden!“

Die Stiftung organisiert sich über eigenständige Knotenpunkte, in Städten über das gesamte Bundesgebiet verteilt, die ihre Aktionen und Veranstaltungen selbst planen und eigenverantwortlich umsetzen.

Ein in Berlin tagender Stiftungsrat trifft die übergeordneten strategischen Entscheidungen und koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ziele sind wie folgt definiert:

- „Wir wollen, dass liberale Überzeugungen in unserer Gesellschaft wieder stärkere Verankerung finden. Der Gedanke der Freiheit muss gegenüber dem Sicherheitsdenken wieder spürbar an Bedeutung gewinnen.“
- „Wir wollen, dass in unserem Land auf allen Ebenen liberale Grundsätze auch in konkrete Politik umgesetzt werden.“
- „Wir wollen politisch interessierten Menschen, die liberal denken und bereit sind, sich zu engagieren, eine attraktive Plattform bieten – fernab aller Partei- und Vereinsstrukturen.“

Kontakt:

Stiftung Liberales Netzwerk
Pariser Platz 6a
10117 Berlin-Mitte

<http://www.liberalesnetzwerk.de>

- Dirk Hamel
Tel: (030) 28099 - 295
Fax: (030) 28099 - 297
mail@liberalesnetzwerk.de